

Ein Service der



Ausgabe 21 / 2022 | Erschienen am 25.05.2022

LKJ IN EIGENER SACHE

FSJ Kultur und Inklusion: weitere Einsatzstellen und Freiwillige gesucht

In ihrem neuen Modellprojekt FSJ Kultur und Inklusion bietet die LKJ Berlin ab 01.09.2022 fünf Plätze im FSJ Kultur explizit für Freiwillige im Alter von 16-25 Jahren mit Behinderung aus Berlin an, mit zusätzlichen Bausteinen zur Unterstützung der Zusammenarbeit für alle Beteiligten: Freiwillige sind in Teilzeit ab 20 Stunden pro Woche tätig und werden dabei umfangreicher und individueller begleitet als im bisher bekannten FSJ Kultur – schon im Vermittlungsverfahren, in ihrem Alltag in den Einrichtungen und bei den Bildungsseminaren. Auch Einsatzstellen erfahren eine umfangreiche Prozessbegleitung mit fachkundiger Beratung bereits im Vorfeld der Zusammenarbeit, einem individuellen Vermittlungsverfahren, Fortbildungen und Supervision. Alle Beteiligten sind eingebunden in ein begleitendes Netzwerk für Fachaustausch und kollegiale Beratung. All das ermöglicht den Freiwilligen, ihren Elan, ihre Ideen und Blickwinkel einzubringen sowie vorberufliche Bildung und Orientierung. Die beteiligten Einrichtungen wiederum können damit ihre inklusiven Öffnungsprozesse auch im eigenen Team voranbringen, jungen Menschen mit Behinderung Tätigkeitsmöglichkeiten im Kulturbereich bieten und ihnen so den Einstieg in das Arbeitsleben erleichtern. Interessierte Einrichtungen und Jugendliche wenden sich bitte per Mail an Ulrike Sári, LKJ Berlin, ulrike.sari@lkj-berlin.de oder telefonisch unter T. 030 – 29 66 87 66, Mobil. 0170 54 67 662. +++ Mehr Infos: <https://www.lkj-berlin.de/projekte/fsj-kultur/fsj-kultur-und-inklusion>.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eurodesk und EVZ veröffentlichen Podcastfolge zum Thema Auslandsjahr

Au-pair in Dänemark, Farmarbeit in Irland oder Work & Travel in Neuseeland: Viele Menschen packt die Lust, in einem anderen Land zu leben. Doch auf die Euphorie folgen oft Zweifel: Ist man alt genug oder doch zu alt? Ist man zu spät dran mit der Vorbereitung? Eurodesk und das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland (EVZ) bestärken zukünftige Weltenbummler und Weltenbummlerinnen und machen in einer gemeinsamen Folge des Podcasts „Hilfe, mein Toaster brennt!“ auf das Thema Auslandsjahr aufmerksam. Link zum Podcast: Podcast-Folge „#34 Hilfe, ich will raus von Zuhause!“ +++ Mehr Tipps für ein Auslandsjahr zum Anhören unter: <https://hilfemeintoasterbrennt.podigee.io/35-tipps-fuer-dein-auslandsjahr>.

Jetzt bis zu 3.000 Euro bei der Berliner Jugendjury für Jugendprojekte beantragen!

STARK gemacht! Beginnt die Ausschreibung zur 1. Berliner Jugendjury 2022. Jugendliche, die nicht älter als 21 Jahre sind und Projektgelder benötigen, können bei der Berliner

Jugendjury mitmachen. Die Anträge sind bis spätestens 31.05.2022 einzureichen. Ein Vertreter und eine Vertreterin der Projektgruppe stellt dann das eigene Projekt bei der Vergabebesitzung der Berliner Jugendjury am 09.06.2022, im Jugendhaus-Königstadt vor und kann mitentscheiden, welche Jugendprojekte welche Fördergelder erhalten. +++ Mehr Infos und das Antragsformular: <https://stark-gemacht.de/>, Kontakt: Mail.go@stark-gemacht.de.

TINCON Berlin 2022

Im Juni 2022 findet die TINCON Berlin im Festsaal Kreuzberg statt. Die TINCON ist die junge Version der re:pulica und steht allen von 13 bis einschließlich 25 Jahren kostenfrei offen. Vor Ort wird es jede Menge Workshops geben, für die man sich bereits im Vorfeld einen Platz sichern kann. Besucher und Besucherinnen müssen sich vorher online registrieren. Termin: 10.+11.06.2022 +++ Mehr Infos: <https://www.eventbrite.de/e/tincon-berlin-2022-registrierung-243478429537>.

artec macht Lust auf digital-kreative Berufe

Jetzt schon einen Platz sichern! In artec erlebt man eine Bandbreite digitaler Technologien und übt das Gestalten und Entwickeln von Ideen mit der Hand. Die Teilnehmenden werden an eine passende Ausbildung herangeführt und bereiten sich auf den neuen Arbeitsmarkt vor. Kursstart am 25.07.2022 +++ Mehr Infos und Anmeldung: <https://wetek.de/artec/>.

JUGENDNETZ-BERLIN INFORMIERT

Fachtagung: Stark gegen Desinformation und Hate Speech

Nach zwei Jahren Projektlaufzeit wird mit dieser Fachtagung der Blick nach vorn gerichtet: Welche Entwicklungen rund um das Thema Desinformation erwarten uns in der Zukunft? Wie können Lehrende ihre Schüler und Schülerinnen im Umgang mit „Fake News“ unterstützen? Wie können sie dabei auch die Eltern der Jugendlichen einbinden? Und was können wir gegen den immer präsenteren Hass im Netz tun, der so häufig mit Desinformation einhergeht? Die Fachtagung im Museum für Kommunikation in Berlin statt und ist kostenlos und offen für alle Interessierten! +++ Mehr Infos: <https://jugendnetz.berlin/jn/aktuelles/meldungen/Stark-gegen-Desinformation-und-Hate-Speech.php>.

Games Talente 22

Computer- und Videospiele sind heute fester Bestandteil der Jugendkultur und bergen großes Potential für die individuelle Talentförderung. GamesTalente richtet sich an Games-affine Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren aus allen gesellschaftlichen Schichten und Bildungswegen. Das Programm bietet den Teilnehmenden Anstoß und Unterstützung zur Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung anhand eines Themas, für das sie sich genuin begeistern. Darüber hinaus leistet GamesTalente einen wichtigen Beitrag zur Berufsfeldorientierung der Jugendlichen – nicht nur hinsichtlich der vielfältigen Tätigkeiten in der Games-Branche, sondern mit Blick auf die gesamte Kultur- und Kreativwirtschaft. +++ Mehr Infos: <https://jugendnetz.berlin/jn/aktuelles/meldungen/games-talente-22.php>.

FORTBILDUNG & FACHTAGUNG

Online-Qualifizierungskurs: Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in Jugend- und Bildungsarbeit

Die Fachstelle Rechtsextremismusprävention von cultures interactive bietet von Juni bis

August 2022 einen Online-Qualifizierungskurs zum Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in der Jugend- und Bildungsarbeit an. Dieser vermittelt in fünf Modulen ein Handlungskonzept, das cultures interactive gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Praxispartnerinnen und Partner entwickelt und erprobt hat. Der Kurs richtet sich an Fachkräfte aus der Jugendarbeit, Bildung und Prävention. Die Kosten für die Teilnahme betragen 100,- Euro und eine Anmeldung ist bis zum 30.05.2022 erforderlich. +++ Mehr Infos: <https://crm.cultures-interactive.de/index.php?q=civicrm/mailling/view&reset=1&id=275>.

Workshop „Einstieg in die Restorativen Praktiken“

Restorative Praktiken (englisch Restorative Practices) sind Teil einer gesellschaftlichen Bewegung, die sich international für Dialog und gewaltfreie Konfliktbegegnung einsetzt. Der Fokus liegt auf Beziehungen und Gemeinschaft und erst später auf Lösungen. Es geht darum, Menschen bei der Verbindung zu sich selbst und den Menschen in ihrem Umfeld zu unterstützen und sie in einem respektvollen Dialog zusammenzuführen. Der Workshop findet auf Spendenbasis statt. Anmeldungen bis zum 07.06.2022 per Mail an: modellprojekt@irp-berlin.de. Termin/Ort: 08.06.2022, 18:30-21:00 Uhr, Reuterstr. 25, 12043 Berlin +++ Mehr Infos: <https://www.irp-berlin.de/modellprojekt-rp-an-schulen>.

Fachtagung: Stark gegen Desinformation und Hate Speech – Medienbildung in Schule und Elternarbeit

Nach zwei Jahren Projektlaufzeit richtet weitklick - Das Netzwerk für digitale Medien- und Meinungsbildung mit einer Fachtagung den Blick nach vorn: Welche Entwicklungen rund um das Thema Desinformation erwarten uns in der Zukunft? Wie können Lehrende Schülerinnen und Schüler im Umgang mit „Fake News“ unterstützen? Wie kann man dabei auch die Eltern der Jugendlichen einbinden? Und was kann man gegen den immer präsenteren Hass im Netz tun, der so häufig mit Desinformation einhergeht? Speaker und Speakerinnen sind u. a.: Fluky, Cristina Helberg, Armin Himmelrath, Dr. Sophie Reimers. Moderiert wird die Veranstaltung von Anna Metzentin. Termin/Ort: 15.06.2022, 11:00 - 16:00 Uhr im Fachtagung im Museum für Kommunikation Berlin +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://www.weitklick.de/fachtagung>.

Zukunftstag - miteinander, kreativ und partizipativ. Was bietet Kinder- und Jugendarbeit jungen Menschen, um aktuellen Krisen und Ängsten zu begegnen?

Mit dem Zukunftstag bietet Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit einen Raum zur Reflexion und Neuausrichtung auf dem Gelände des SFBB´s. Angelehnt an das Verfahren der Zukunftskonferenz findet ein intensiver Austausch und die Entwicklung lebendiger Zukunftsszenarien dazu statt, wie Kinder- und Jugendarbeit junge Menschen dabei unterstützen kann, ihre Zukunft selbstwirksam zu gestalten. Neben intensiven Arbeitsphasen wird es auch immer wieder Zeit zur Entspannung und zum informellen Austausch geben. Anmeldung unter: <https://cryptpad.fr/file/#/2/file/mmjLL2GulF4FS8T-wq5JumIL/> an. Termin/Ort: 16.06.2022 im SFBB /Jagdschloss Glienicke +++ Mehr Infos: <https://cryptpad.fr/file/#/2/file/6+jxjP0+wYcub+BEv8Pfid+L/>.

Digital-Camp 2022

Unter dem Motto „Social Media für Social Impact“ veranstaltet das Haus des Stiftens das Digital-Camp 2022. In sieben Online-Seminaren zeigen Branchenexperten und Branchenexpertinnen Einblicke in die größten Social-Media- und Entertainment-Plattformen und geben Tipps, wie diese für die eigene Organisation sinnvoll eingesetzt

werden können. Angesprochen werden Engagierte in Stiftungen, Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist erforderlich. Termin: 20.-23.06.2022 +++ Mehr Infos: <https://www.npo-digitalcamp.org/>.

Selbstsorge in der Arbeit mit sogenannten ‚perspektivlosen‘ Jungen* - (Nr. 2153/22)

In diesem Seminar soll es um die Selbstsorge gehen. Gunther Schmidts ethischer Imperativ des altruistischen Egoismus ist der Ausgangspunkt: Die Idee, dass man am besten unterstützen und begleiten kann, wenn es einen selbst gut geht. Ausgehend von einem Input zum Verständnis von Männlichkeitsdynamiken werden sich die Teilnehmenden in diesen zwei Tagen den eigenen „wunden Punkten“ zuwenden. Termin: 28.+29.06.2022 +++ Mehr Infos und Anmeldung: https://sfbb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/871812?_kat=1027850.

WISSENSWERTES

OPENION – Bildung für eine starke Demokratie

OPENION – Bildung für eine starke Demokratie richtet sich an erwachsene Begleitpersonen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen. In lokalen Verbänden entwickeln diese gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zeitgemäße Praxisprojekte der Demokratiebildung. Es unterstützt Projektvorhaben mit einem Netzwerk, bedarfsgerechte Qualifizierungen und Öffentlichkeitsarbeit. Das ausgefüllte Bewerbungsformular sende man bis zum 10.06.2022 per Mail an: Kathleen Schkade, info@openion.de. +++ Mehr Infos: <https://www.openion.de/>, T. 0351 – 32 01 56 33.

Publikation „Digitale Spielwelten in der Medienpädagogik“

Der Sammelband „Spiel- und Medienpädagogik. Theorie – Methoden – Praxis“ formuliert zentrale Themen der Spiel- und Medienpädagogik und gibt Fachkräften Anregungen für die Ausformung, Weiterentwicklung und Etablierung dieses Handlungsfeldes in der eigenen Bildungsarbeit. Das Buch eignet sich zum ersten Einstieg in das Thema, bietet aber auch weiterführende Anregungen und Vertiefungen. Herausgegeben wurde die Publikation von Martin Geisler und ist für 29,- Euro erhältlich. +++ Mehr Infos: <https://shop.kohlhammer.de/spiel-und-medienpadagogik-34769.html?fbclid=IwAR2qnV25Dt16orADLMTHRmNFpFSPlE1ajZ9F8tyZdeOA-RdDQh6fGXz1s#147=19>.

Leitfaden für Queere Arbeitsgemeinschaften an Schulen

QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung hat einen „Leitfaden zur Gründung und Begleitung einer Queeren AG“ veröffentlicht. Der Leitfaden enthält konkrete Handlungsempfehlungen für die Gründung einer AG und wertvolle konzeptionelle, organisatorische und inhaltliche Hinweise. Die Publikation steht kostenfrei zum Download zur Verfügung: <https://www.queerformat.de/leitfaden-zur-gruendung-einer-queeren-ag-in-der-schule>.

Herausgegeben von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e. V.

Die infomail erscheint jeden Mittwoch und ist auch hier zu finden:

<https://www.lkj-berlin.de/infomail>

Redaktionsschluss ist dienstags, 13:00 Uhr

Redaktion: Astrid Pahl, E-Mail: infomail@lkj-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de